

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 25. Februar 1968, 8.30 Uhr :

Nur im Südtteil von Osttirol waren rund 20 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. In den übrigen Teilen Tirols sind nur strichweise in Lagen über ca. 1500 m geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Wind auf Ost drehen und kältere Luft bringen. Damit ist in Nordtirol besonders am Alpennordrand mit Schneefall bis in die Tallagen zu rechnen.

Vorerst sind nur einzelne kleine Lawinen zu erwarten, die erst nach wesentlichem Neuschneezuwachs eine geringe Gefahr für hochgelegene Seitentäler bringen können.

In den Föhngebieten sind in den letzten Tagen vor allem an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen gefährliche Schneebretter entstanden, die bei Schitouren weiterhin Vorsicht erfordern.

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,

Sonntag, den 25. Februar 1968, 7.45 Uhr :

Nur im Südteil von Osttirol waren rund 20 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. In den übrigen Teilen Tirols sind nur strichweise in Lagen über ca. 1500 m geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Wind auf Ost drehen und kältere Luft bringen. Damit ist in Nordtirol besonders am Alpennordrand mit Schneefall bis in die Tallagen zu rechnen.

Vorerst ~~st/nd/vnd~~ sind nur einzelne kleine Lawinen zu erwarten, die erst nach wesentlichem Neuschneezuwachs eine geringe Gefahr für hochgelegene Seitentäler bringen können.

In den Föhngebieten sind in den letzten Tagen vor allem an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen gefährliche Schneebretter entstanden, die bei Schitouren weiterhin Vorsicht erfordern.